

# Funke Köderstation

*New!*



Typ 1



Typ 2



wirkungsvoll – rechtssicher

# Den (Kanal-)Ratten professionell

# und rechtssicher zu Leibe rücken

## Funke Köderstation Typ 1 zum Aufkleben auf die Berme



## Funke Köderstation Typ 2 zum Aufstellen auf die Berme mit Sicherungsseil und Anker



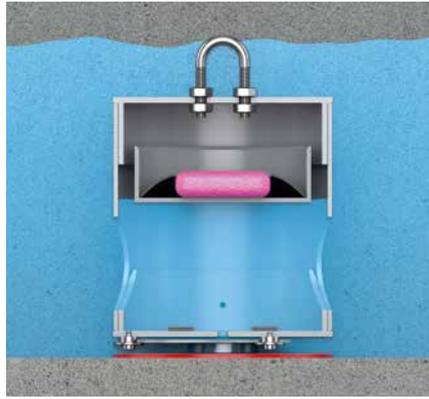
Mit einer neuen Köderstation bringt die Funke Kunststoffe GmbH ein professionelles und im Einsatz rechtssicheres Produkt auf den Markt, mit dem sich Schädner in der Kanalisation wirkungsvoll bekämpfen lassen. Die Köderstation, die gemeinsam mit KASSELWASSER, Eigenbetrieb der Stadt Kassel, entwickelt wurde, ist so konstruiert, dass Giftstoffe selbst bei Rückstausituationen und steigendem Wasserstand nicht ausgewaschen werden können. Hinzu kommt: Weder für die Montage noch für das Nachfüllen der Köderstation muss man in den Schacht einsteigen.

### Gesetzlich geregelt

Vor wenigen Jahren noch wurden im Kanalnetz regelmäßige und flächendeckende Maßnahmen zur Schädnerbekämpfung durchgeführt. Mit Inkrafttreten der Biozidverordnung 528/2012 wurde der Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln gegen Schädner (Rodentiziden) – sie enthalten blutgerinnungshemmende Wirkstoffe, sogenannte Antikoagulanzen – neu geregelt. Die konkrete Handhabung wird durch die Risikominderungsmaßnahmen (RMM) festgelegt. Die vielfach noch gängige Praxis, den Köder zum Beispiel an einem Draht in einen Kanalschacht zu hängen ist in den RMM nicht vorgesehen. Insbesondere bei Starkregenereignissen und den damit verbundenen Überflutungen und Rückstauereignissen in den Schächten der Kanalisation werden „ausgehängte“ Köder mitgerissen oder die Gifte ausgewaschen. Die giftigen Substanzen verunreinigen das Abwasser und stellen die Umwelt vor große Probleme.



Position des Köders in der Köderstation bei normalen Abflussbedingungen



Bei einem Rückstau steigt der Köderschwimmer in eine Luftblase nach oben

## Krankheiten und Schäden

Man sieht sie nicht immer und manchmal hört man sie nur, aber sie sind da: Überall dort, wo die Menschen ihre Abfälle hinterlassen fühlen sich die Ratten wohl. Das gilt auch für unsere unterirdische Infrastruktur – dort finden sie ungestörte Rückzugs- und Nistmöglichkeiten, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich. In nicht wenigen Kommunen wächst sich das Rattenproblem mittlerweile zu einer regelrechten Plage aus. Die Gefahr für den Menschen besteht darin, dass Ratten Krankheiten übertragen können, am häufigsten sind dies Salmonelleninfektionen und andere Magen- und Darmerkrankungen. Außerdem führt ihre Wühltätigkeit zu Aushöhlungen im Untergrund. So kann aus kleinen Defekten im Kanalnetz durch Rattenwühlungen schnell ein großer Schaden entstehen und Kosten verursachen.

## So geht's

Abhilfe schafft hier der Einsatz der neu entwickelten Köderstation von Funke. Es gibt sie in zwei Ausführungen: Während der Typ 1 fest mit der Berme im Schacht verbunden wird, verfügt Typ 2 über ein höheres Eigengewicht und wird mit einem Zuganker an der Leiter bzw. in den Schmutzfänger eingehangen. Die Köderstation besteht aus einem Unterteil mit Ankerplatte, Köderschwimmer, Köderhalter und einem 25 cm langen Kunststoffzylinder (Ø 210 mm), welcher unten mit Öffnungen und am oberen Ende mit einem Metallbügel ausgestattet ist. Die Funktionsweise der mit Fraßköder gefüllten Köderstation ist denkbar einfach und gleichzeitig wirkungsvoll: Bei einem Rückstau im Kanal strömt das Abwasser durch die Öffnungen in die Köderstation, wobei der Köderschwimmer in die Luftblase im oberen Teil des Kunststoffzylinders aufsteigt. Ein Durchmischen von Giftköder und Abwasser wird auf diese Weise wirkungsvoll unterbunden. Der Kauf von zusätzlichen Verriegelungsplatten ermöglicht es, mehrere Schächte zu bestücken und die Köderstation bei Bedarf umzusetzen.

Produkt	Artikel-Nr.
Köderstation Typ 1	2801950001
Köderstation Typ 2	2801950002
Verriegelungsplatte für Köderstation Typ 1 mit Kleberset*	2801950003
Funke Kartuschenpistole 35:1	KPISTOLE25ZU1
Hebe- und Reinigungswerkzeug für Köderstation	2801950004
Klebe- und Befüllhilfe für Köderstation Typ 1	2801950005
Teleskopstange 6 m (4-teilig)	Z050020000

\*als Ergänzung für weitere Aufstellorte



**Verriegelungsplatte für Köderstation Typ 1 mit Kleberset**  
zur Ausrüstung von zusätzlichen Schächten



**Funke Kartuschenpistole 35:1**  
zur Verarbeitung des Klebers



**Hebe- und Reinigungswerkzeug für Köderstation**



**Klebe- und Befüllhilfe für Köderstation Typ 1**



**Teleskopstange 6 m (4-teilig)**  
Für das Einsetzen und Entnehmen der Funke Köderstationen

# Einbau der **Funke Köderstation**



## Die kann mehr

Viele handelsübliche Produkte stoßen schnell an ihre Leistungsgrenze – diese Erfahrung machen viele kommunale Netzbetreiber. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen bei der Produktion von Produkten für die drucklose Abwasserableitung entstand bei Funke und im Austausch mit KASSELWASSER, Eigenbetrieb der Stadt Kassel, die Idee für die neue Köderstation, die daraufhin zur Marktreife entwickelt wurde. Sie ist schnell zusammenzubauen, leicht zu bestücken und funktioniert auch in schwierigen Situationen im Abwasserkanal wirkungsvoll.



## Kein Einsteigen in den Schacht

Und – auch das ist erwähnenswert: Weder zur Montage noch zum Befüllen ist ein Einsteigen in den Schacht nötig. Alle erforderlichen Arbeitsschritte sowohl bei Typ 1 als auch bei Typ 2 können mit einer Teleskopstange fachgerecht von außerhalb des Schachtes ausgeführt werden. Bei Typ 1 wird die Montageplatte auf die Berme geklebt (**wichtig: auf Beton, Steinzeug, GFK und PVC-U ist eine Verklebung möglich, auf PE, PP und PU nicht!**). Falls ein Verkleben nicht möglich ist, ist Typ 2 die richtige Wahl: Er wird mit einem Zuganker an der Leiter bzw. in den Schmutzfänger eingehangen. Die in der Verpackung der Köderstation enthaltene Einbauanleitung enthält eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Schritte. Die 4-teilige Teleskopstange und weiteres Zubehör, welches nicht zum Lieferumfang gehört, kann bei Funke bestellt werden.

Köderstation Typ 1

Köderstation Typ 2

